

Vereine und Quartiergruppen als Partner für kommunale Suffizienzpolitik?

Dr. Yann Blumer, ZHAW Forschungsgruppe Innovationssysteme

Tagung *Visionen der Reduktion*, 25.10.2019

Mir hei e Verein...

- Rund 40% der Schweizer Bevölkerung ist Aktivmitglied in einem Verein
- Soziales Umfeld beeinflusst individuelles Verhalten (z.B. via Identität & Normen)
- *Vereine als effektiver Partner für eine kommunale Suffizienzpolitik?*



NFP 71 Projekt *Förderung von energiesparendem Verhalten in Städten*

- Fokus: freiwillige Massnahmen zur Reduktion des individuellen Energieverbrauchs
- Begleitung von laufenden Kampagnen und Interventionen (statt von Laborexperimenten)
- Design und Umsetzung der Studien gemeinsam mit unseren Partnern

Ansatz: Enge transdisziplinäre Zusammenarbeit von Forschung & Städten

Forschung

- Relevante und verhaltensnahe Daten
- Nutzung bestehender Infrastruktur
- Praxisperspektive

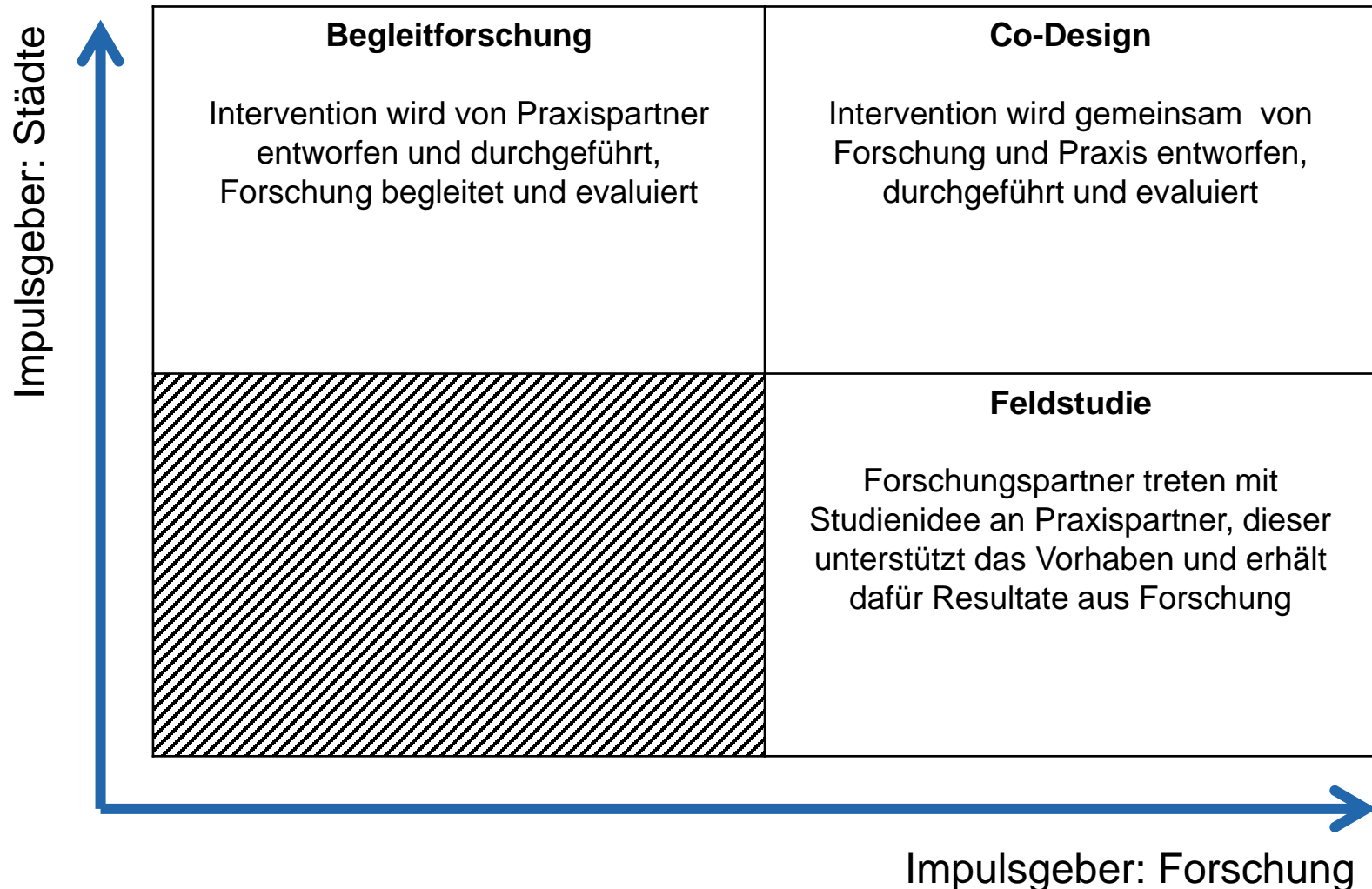
Städte

- Systematische Evaluation von Kampagnen
- Methodisches Know-How
- Aussensicht



Voneinander lernen,
Erfahrungsaustausch,
Wechselseitige Reflexion

Formen der Zusammenarbeit im Projekt



Projektaktivitäten mit Bezug zu Vereinen

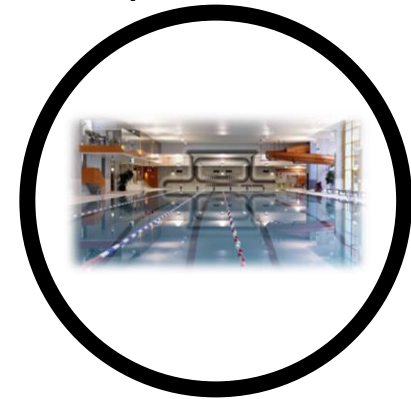
e-Bike Kampagne



sportlich zum Sport



wassersparend duschen



energyactors.ch



Online-Experiment



Projektaktivitäten mit Bezug zu Vereinen

e-Bike Kampagne



energyactors.ch



Wettbewerb zwischen
Quartiervereinen: Wer kann
am meisten Teilnehmende für
eine E-Bike Aktion gewinnen?



Projektaktivitäten mit Bezug zu Vereinen

e-Bike Kampagne



sportlich zum Sport



wassersparend duschen



Online-Experiment

Wettbewerb zwischen Sportvereinen sowie Einzelsportler/-innen: Sind Sportvereine effektive Multiplikatoren für eine Mobilitätskampagne?

Projektaktivitäten mit Bezug zu Vereinen



sportlich zum Sport



wassersparend duschen



tors.ch

Online-Experim

Förderung von Sparbrausen durch Ausprobieren im Hallenbad: Verstärkt der Austausch im Team den Effekt von Informations-Kampagnen?

Projektaktivitäten mit Bezug zu Vereinen

Verein als Kommunikationskanal:

Welche Rolle spielt der Absender für die Bereitschaft zur Verhaltensänderung?

Sport

wassersparend duschen



Online-Experiment

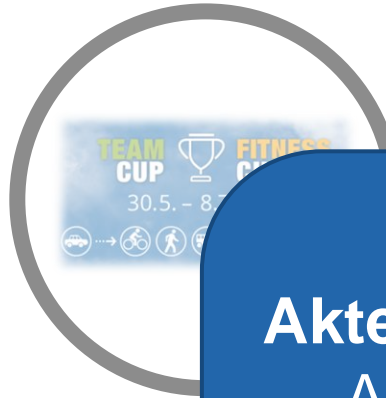


Projektaktivitäten mit Bezug zu Vereinen

e-Bike Kampagne



sportlich zum Sport



wassersparend duschen



energyactors.ch



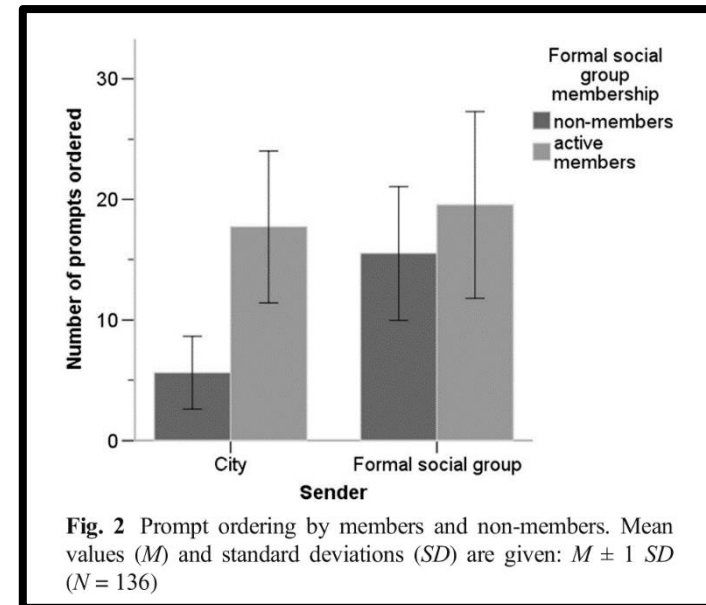
Akteursanalyse: Mit welchen Akteuren können Städte zusammenarbeiten um ihren energiepolitischen Handlungsspielraum zu erweitern?

4 Lessons Learned



1) Vereine besitzen Hebelwirkung und Reichweite

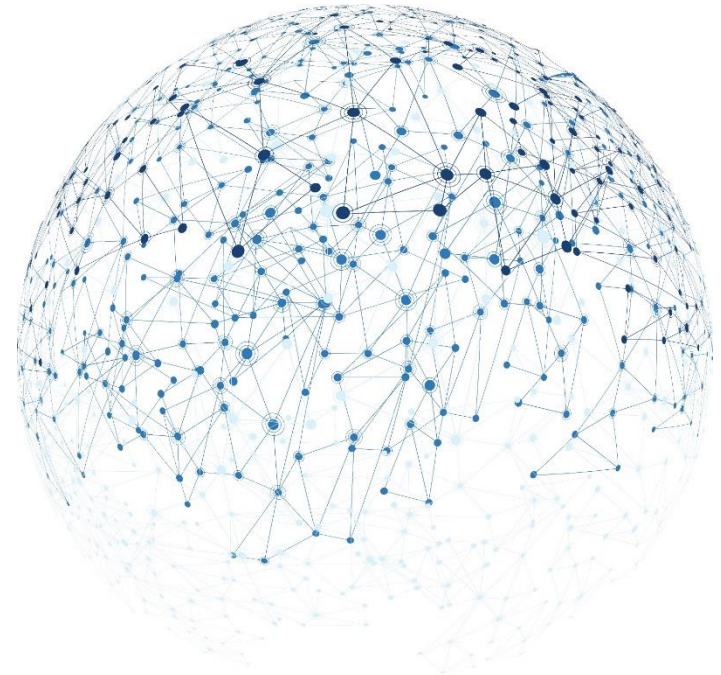
- Vereine sind grundsätzlich glaubwürdige Absender von Kampagnen
- Vereinsmitglieder sind eher empfänglich für Aktivitäten
- Multiplikatoreffekt (z.B. sportlich zum Sport: 12 Teams → 187 Teilnehmende)
- Gruppennormen helfen “am Ball” zu bleiben



Frick, V., Seidl, R., Stauffacher, M., & Moser, C. (2017). Promoting energy-saving behaviour: formal social groups as promising middle actors for municipal interventions. *Energy Efficiency*, 10(6), 1539–1551.

2) Zugang zu Vereinen kann einfacher sein als erwartet

- Oft bestehen bereits Kontakte zwischen Städten und Vereinen
- Zentrale Departemente sind Sportamt und Liegenschaftsverwaltung
- Städtische Angestellte sind nicht zu vernachlässigende Bindeglieder



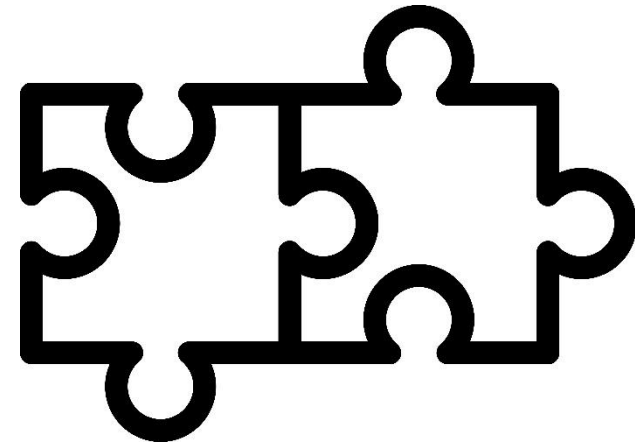
3) Vereine sind Freiwilligenorganisationen mit heterogenen Organisationsstrukturen

- Es herrscht grosse Konkurrenz um Aufmerksamkeit von Vereinen
- Es gibt verschiedene effektive Anreize für eine Partnerschaft (insbesondere nicht-finanzielle)
- Kontaktperson(en) und Timing sind entscheidend für eine Zusammenarbeit



4) Nicht alle Kampagnen eignen sich gleichermassen für eine Zusammenarbeit

- Je näher Kampagne und Vereinszweck desto besser
- Wettbewerbsbasierte Aktionen eignen sich eher für Gruppen mit intensivem Austausch und hoher Identifikation
- Austausch fördern wirkt – jedoch nicht immer



Fazit

Die Zusammenarbeit mit Vereinen birgt ein beträchtliches Potential für eine effektive Suffizienzpolitik von Städten. Sie ist aber kein Allheilmittel sondern eine langfristige strategische Aufgabe.

Weiterführende Informationen

- Projektwebseite¹

- Broschüren
- Factsheet Duschbrausen
- Publikationen
- Link zum Tool www.energyactors.ch

- Kontakt

- Dr. Yann Blumer, ZHAW, yann.blumer@zhaw.ch
- Dr. Corinne Moser, econcept, corinne.moser@econcept.ch
- Prof. Dr. Michael Stauffacher, michael.stauffacher@usys.ethz.ch



¹<https://www.zhaw.ch/de/engineering/institute-zentren/ine/nachhaltige-energiesysteme/foerderung-von-energiesparendem-verhalten-in-staedten/>

Danke für Ihre Aufmerksamkeit im Namen
des ganzen Projektteams!

ZHAW

Prof. Bettina Furrer

Uros Tomic

Vivian Frick

Dr. Corinne Moser

Dr. Yann Blumer

ETH Zürich

Prof. Michael Stauffacher

Dr. Roman Seidl